

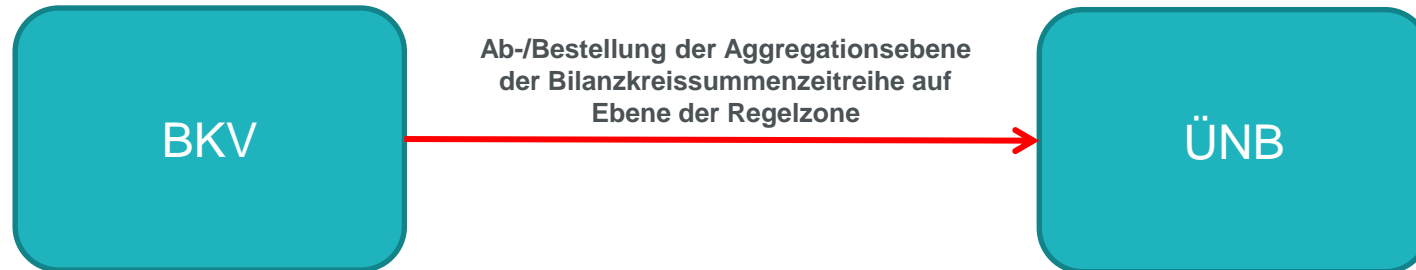
Auswahl der Aggregationsebene

MaKo2020

01.12.2019

TenneT TSO GmbH

Auswahl der Aggregationsebene



- Ohne weiteres Zutun erhält der BKV die BK-SZR (Kategorie B) auf Ebene der RZ. !
- Der BKV kann über die Prozesse „Abbestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone“ bzw. „Bestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf die Ebene der Regelzone“ je Bilanzkreis bestimmen, auf welcher Ebene jeweils die Aggregation seiner Summenzeitreihen erfolgt. !
- Die LF-SZR (Kategorie B) folgen diesbezüglich der Logik der BK-SZR (Kategorie B)



- Abrechnungsrelevant ist immer die BK-SZR (Kategorie B) auf Ebene des BG.
- Ist die Aggregationsebene RZ vom BKV nicht abbestellt, erhält der BKV für einen Bilanzkreis die BK-SZR (Kategorie B) solange auf Ebene der RZ bis er eine negative Prüfmitteilung auf eine Version dieser Summenzeitreihe sendet.
- Nach dem Empfang einer negativen Prüfmitteilung sendet der BIKO dem BKV die jeweils höchsten, abrechnungsrelevanten Versionen der BK-SZR (Kategorie B) auf Ebene der BG. Darüber hinaus werden auch noch alle höheren Versionen auf Ebene der BG versendet, die sich im Status Prüfdaten befinden.
- Dabei ist es nicht relevant ob sich die negative Prüfmitteilung auf die letzte Version auf Ebene der RZ bezogen hat oder eine vorherige, ältere Version.



Austauschprozesse – Aggregationsebene



Ausgangslage						Abrechnungsdaten	
(Datenstatusvergabe beim Eingang der Zeitreihe)						Prüfdaten	
		Ende Erstaufschlag					
Aggregationsebene	Version(en)					abrechnungsrelevant	
RZ	1	2	3	4	5		
BG1	1	2				1	
BG2	1	2	3	4	5	1	
BG3	1		3			1	
BG4	1	2		4	5	1	
BG5	1		3			1	
Positive Prüfmitteilung auf RZ Version 3							
(Datenstatusvergabe beim Eingang einer Prüfmitteilung)							
		Ende Erstaufschlag					
Aggregationsebene	Version(en)					abrechnungsrelevant	
RZ	1	2	3	4	5		
BG1	1	2				2	
BG2	1	2	3	4	5	3	
BG3	1		3			3	
BG4	1	2		4	5	2	
BG5	1		3			3	

- Nach Erstaufschlag erhalten alle Versionen (BG-Ebene und RZ-Ebene den Datenstatus „Prüfdaten“
- Bei positiver Prüfmitteilung auf eine RZ-Version gehen alle dazugehörigen BG-Versionen in den Datenstatus „Abrechnungsdaten“ über.

Austauschprozesse – Aggregationsebene

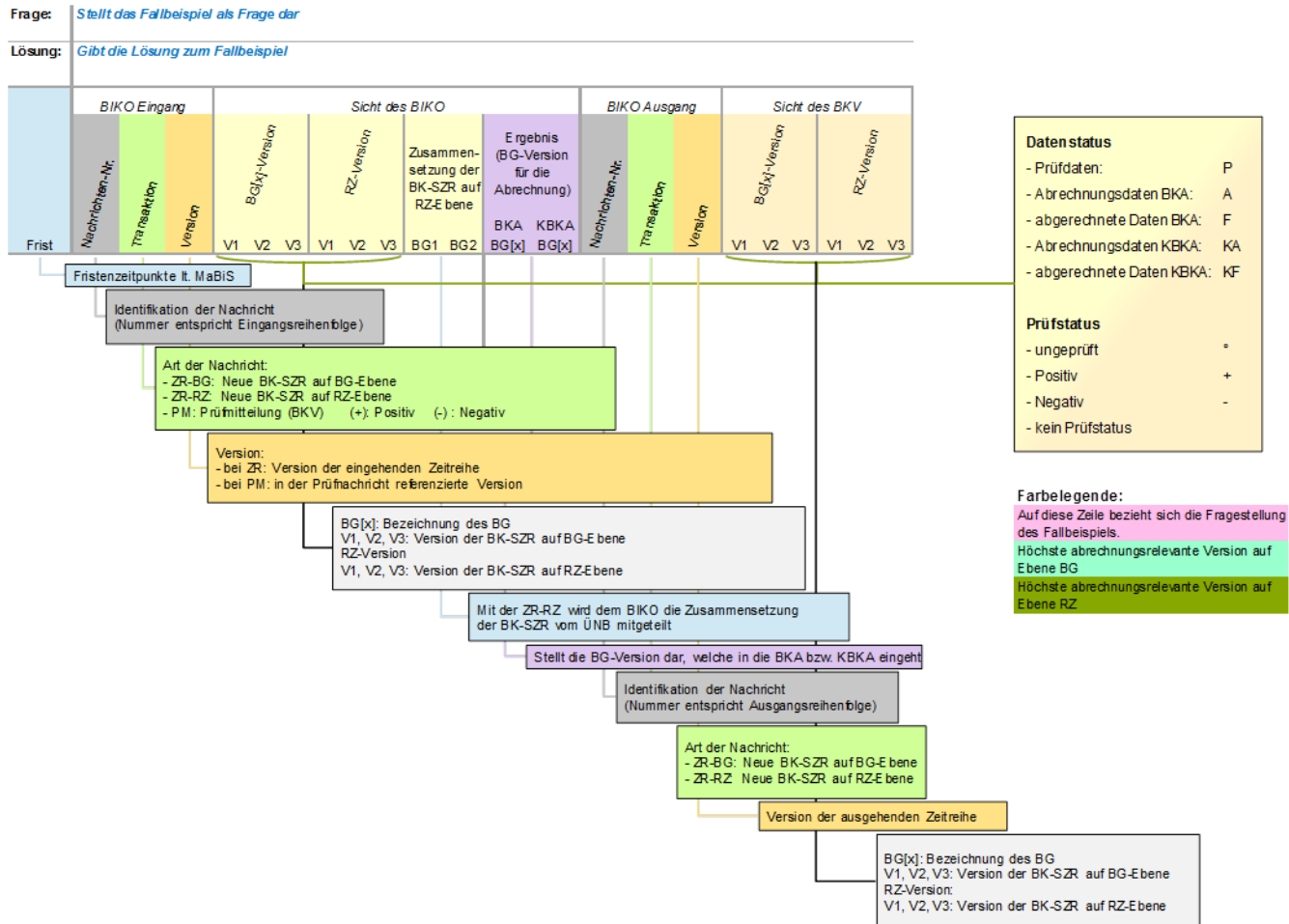


Positive Prüfmittelung auf RZ Version 3						Abrechnungsdaten	
(Datenstatusvergabe beim Eingang einer Prüfmittelung)						Prüfdaten	
		Ende Erstaufschlag					
Aggregationsebene	Version(en)					abrechnungsrelevant	
RZ	1	2	3	4	5		
BG1	1	2				2	
BG2	1	2	3	4	5	3	
BG3	1		3			3	
BG4	1	2		4	5	2	
BG5	1		3			3	
Negative Prüfmittelung auf RZ Version 4							
(Datenversand durch BIKO, zu übermittelnde Versionen auf BG-Ebene rot umrandet)							
		Ende Erstaufschlag					
Aggregationsebene	Version(en)					abrechnungsrelevant	
RZ	1	2	3	4	5		
BG1	1	2				2	
BG2	1	2	3	4	5	3	
BG3	1		3			3	
BG4	1	2		4	5	2	
BG5	1		3			3	

- Negative Prüfmittelung auf Version einer BK-SZR auf RZ-Ebene führt zum Versand der höchsten Versionen auf BG-Ebene mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ und zusätzlich alle höheren BG-Versionen im Status „Prüfdaten“.
- Danach kann nur noch auf BG-Ebene geprüft werden. Eine Rückkehr zur RZ-Ebene ist für diesen Bilanzierungsmonat nicht mehr möglich.
Auswahl der Aggregationsebene



Fallsammlung Legende FB RZ



Quelle: BDEW, Awh_20190504_Fallsammlung_MaBiS



Fallsammlung FB RZ 5

Frage: Der BKV hat für einen Bilanzierungsmonat eine BK-SZR (Kat. B) auf RZ-Ebene negativ geprüft. Wie erfolgt die weitere Prüfung und Statusvergabe?

Lösung: Der BKV erhält ab dem Zeitpunkt der negativen Prüfmitteilung alle vom ÜNB versendeten BK-SZR (Kat. B) für den betrachteten Bilanzierungsmonat auf der BG-Ebene und muss diese nun einzeln prüfen (siehe Nachricht 8 im BIKO Eingang). Prüfmitteilungen auf vorherige BK-SZR (Kat. B) auf RZ-Ebene werden nicht mehr akzeptiert

Frist	BIKO Eingang			Sicht des BIKO								BIKO Ausgang			Sicht des BKV					
	Nachrichten-Nr. Transaktion Version	BG1-Version V1 V2 V3	BG2-Version V1 V2 V3	RZ-Version V1 V2 V3	Zusammen- setzung der BK-SZR auf RZ-Ebene	Ergebnis (BG-Version für die Abrechnung)				Nachrichten-Nr. Transaktion Version	BG1-Version V1 V2 V3	BG2-Version V1 V2 V3	RZ-Version V1 V2 V3							
					BG1 BG2	BKA BG1 BG2	KBKA BG1 BG2													
12. WT	1 ZR-RZ RZ-V1			A°	V1 V1	-- --	-- --		1 ZR-RZ RZ-V1											
	2 ZR-BG BG1-V1	A				V1	-- V1	--												
	3 ZR-BG BG2-V1		A				V1 V1	V1 V1												
	4 ZR-RZ RZ-V2				P°	V1 V2	V1 V1	V1 V1		2 ZR-RZ RZ-V2										
	5 ZR-BG BG2-V2			P			V1 V1	V1 V1												
	6 PM (-) RZ-V2	A°		A° P°	P-	V1 V2	V1 V1	V1 V1		3 ZR-BG BG1-V1	A°									
	7 ZR-BG BG2-V3				P°			V1 V1	V1 V1		4 ZR-BG BG2-V1		A°							
	8 PM (+) BG2-V3				A+		V1 V3	V1 V3		5 ZR-BG BG2-V2			P°							
30. WT										6 ZR-BG BG2-V3				P°						
														A+						
42. WT																				
M7																				

Quelle: BDEW, Awh_20190504_Fallsammlung_MaBiS



Fallsammlung FB RZ 5 (Teil1)

BIKO Eingang			Sicht des BIKO										BIKO Ausgang								
Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	BG1-Version			BG2-Version			RZ-Version			Zusammensetzung der BK-SZR auf RZ-Ebene		Ergebnis (BG-Version für die Abrechnung)				Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	
			V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2	V3	BG1	BG2	BKA		KBKA					
1	ZR-RZ	RZ-V1											V1	V1	--	--	--	--	1	ZR-RZ	RZ-V1
2	ZR-BG	BG1-V1	A												V1	--	V1	--			
3	ZR-BG	BG2-V1				A									V1	V1	V1	V1			
4	ZR-RZ	RZ-V2											V1	V2	V1	V1	V1	V1	2	ZR-RZ	RZ-V2
5	ZR-BG	BG2-V2													V1	V1	V1	V1			
6	PM (-)	RZ-V2	A°			A°							V1	V2	V1	V1	V1	V1			

Quelle: BDEW, Awh_20190504_Fallsammlung_MaBiS



Fallsammlung FB RZ 5

Frage: Der BKV hat für einen Bilanzierungsmonat eine BK-SZR (Kat. B) auf RZ-Ebene negativ geprüft. Wie erfolgt die weitere Prüfung und Statusvergabe?

Lösung: Der BKV erhält ab dem Zeitpunkt der negativen Prüfmitteilung alle vom ÜNB versendeten BK-SZR (Kat. B) für den betrachteten Bilanzierungsmonat auf der BG-Ebene und muss diese nun einzeln prüfen (siehe Nachricht 8 im BIKO Eingang). Prüfmitteilungen auf vorherige BK-SZR (Kat. B) auf RZ-Ebene werden nicht mehr akzeptiert

Frist	BIKO Eingang			Sicht des BIKO										BIKO Ausgang			Sicht des BKV																											
	Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	BG1-Version			BG2-Version			RZ-Version			Zusammensetzung der BK-SZR auf RZ-Ebene		Ergebnis (BG-Version für die Abrechnung)				Nachrichten-Nr.	Transaktion	Version	BG1-Version			BG2-Version			RZ-Version																
				V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2	V3	BG1	BG2	BG1	BG2	BG1	BG2	BG1	BG2				V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2	V3												
12. WT	1	ZR-RZ	RZ-V1										V1	V1	-	-	-	-				1	ZR-RZ	RZ-V1																				
	2	ZR-BG	BG1-V1	A											V1	-	V1	-																										
	3	ZR-BG	BG2-V1				A								V1	V1	V1	V1																										
	4	ZR-RZ	RZ-V2										P°	V1	V2	V1	V1	V1	V1				2	ZR-RZ	RZ-V2																			
	5	ZR-BG	BG2-V2													V1	V1	V1	V1																									
	6	PM (-)	RZ-V2	A°												V1	V1	V1	V1				3	ZR-BG	BG1-V1	A°																		
	7	ZR-BG	BG2-V3													V1	V1	V1	V1				4	ZR-BG	BG2-V1																			
	8	PM (+)	BG2-V3													V1	V3	V1	V3				5	ZR-BG	BG2-V2																			
30. WT															V1	V3	V1	V3				6	ZR-BG	BG2-V3																				
				F°											V1	V3	V1	V3																										
42. WT																																												
M7																																												
				KF°											V1	V3	V1	V3																										

Quelle: BDEW, Awh_20190504_Fallsammlung_MaBiS



Fallsammlung FB RZ 5 (Teil2)

BIKO Eingang			Sicht des BIKO							BIKO Ausgang			Sicht des BKV																																					
Nachrichtern-Nr.	Transaktion	Version	BG1-Version			BG2-Version			RZ-Version			Zusammen- setzung der BK-SZR auf RZ-Ebene		Ergebnis (BG-Version für die Abrechnung)		Nachrichtern-Nr.	Transaktion	Version	BG1-Version			BG2-Version			RZ-Version																									
			V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2	V3	BG1	BG2	BG1	BG2				BG1	BG2	V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2																						
6	PM (-)	RZ-V2	A°			A°	P°				P-	V1	V2	BG1	BG2	BG1	BG2				V1	V2	V3	V1	V2	V3	V1	V2	V3																					
7	ZR-BG	BG2-V3												V1	V1	V1	V1																																	
8	PM (+)	BG2-V3					A+							V1	V3	V1	V3																																	
			F°				F+							V1	V3	V1	V3																																	

Quelle: BDEW, Awh_20190504_Fallsammlung_MaBiS

Disclaimer

Haftung und Urheberrechte TenneTs

Diese PowerPoint-Präsentation wird Ihnen von der TenneT TSO GmbH („TenneT“) angeboten. Ihr Inhalt, d.h. sämtliche Texte, Bilder und Töne, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern TenneT nicht ausdrücklich entsprechende Möglichkeiten bietet, darf nichts aus dem Inhalt dieser PowerPoint-Präsentation kopiert werden, und nichts am Inhalt darf geändert werden. TenneT bemüht sich um die Bereitstellung korrekter und aktueller Informationen, gewährt jedoch keine Garantie für ihre Korrektheit, Genauigkeit und Vollständigkeit.

TenneT übernimmt keinerlei Haftung für (vermeintliche) Schäden, die sich aus dieser PowerPoint-Präsentation ergeben, beziehungsweise für Auswirkungen von Aktivitäten, die auf der Grundlage der Angaben und Informationen in dieser PowerPoint-Präsentation entfaltet werden.



www.tennet.eu

TenneT ist der erste grenzüberschreitende Übertragungsnetzbetreiber für Strom in Europa. Mit rund 21.000 Kilometern an Hoch- und Höchstspannungsleitungen, 36 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden und in Deutschland gehören wir zu den Top 5 der Netzbetreiber in Europa. Unser Fokus richtet sich auf die Entwicklung eines nordwesteuropäischen Energiemarktes und auf die Integration erneuerbarer Energie. **Taking power further**

